

# Asyl und Aktivismus: Ein Blick zurück auf die «andere Schweiz»

Vortrag von Jonathan Pärli

Mittwoch, 24. August 2022, 19 Uhr

Volkshaus, Gelber Saal,  
Stauffacherstrasse 60, Zürich

«Die andere Schweiz»: Warum gab sich die Asylbewegung einst ausgerechnet diesen Namen? Heute sagt diese Bezeichnung nur noch wenigen «Aktiven» etwas. Und dies, obschon sie noch immer mit ähnlichen Fragen und Herausforderungen ringen wie ihre Vorgän-

gerinnen und Vorgänger. Vom «wiederkehrenden Gefühl, dass man doch nichts tun könne, aber etwas machen muss», schrieb Solidarité sans frontières 2006 im Rückblick auf zwei Jahrzehnte des Engagements. Im Vortrag spricht Jonathan Pärli über die

Ergebnisse seiner Dissertation zur Geschichte des Asylaktivismus in der Schweiz zwischen 1973 und 2000 – und zeigt dabei, dass die unzähligen Proteste und das schier unermüdliche Engagement nicht nur in Niederlagen und Sackgassen mündete, sondern auch Erfolge

zeitigte. Was trieb die damalige Bewegung um, welche Kontinuitäten bestehen zu den heutigen Protesten und Initiativen? Nach dem Vortrag gibt es Zeit für Austausch und Diskussionen unter den Solidarischen und Bewegten von heute!

WIR RUFEN DIE ANDERE SCHWEIZ  
UN APPEL À L'AUTRE SUISSE !

Eine Veranstaltung von:



Frei Platz  
Aktion Zürich

Rechtsarbeit Asyl & Migration

Bild: «Asile en péril», Lausanne, 1987 / Gestaltung: Laura Tobler